

Das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation gGmbH (NaWik) sucht eine **Wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d)** zur Unterstützung des NaWik-Forschungsteams im DFG-Projekt „**Modellierung überfachlicher Wissenschaftskommunikationskompetenz**“ (WiKoKo).

Die Stelle (in Karlsruhe/remote) ist zunächst auf **ein Jahr** befristet, umfasst **5 Stunden in der Woche** und ist **ab 1. Juni 2025**, ggf. auch früher, zu besetzen.

Das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation wurde 2012 als gemeinnützige GmbH gegründet und vermittelt vor allem Forschenden die Grundlagen guter Wissenschaftskommunikation. Das NaWik hat den Anspruch, diese Grundlagen guter Wissenschaftskommunikation professionell und auf dem Stand der Forschung zu vermitteln. Im institutseigenen Forschungsbereich werden dafür praxisrelevante Fragen der Wissenschaftskommunikation in Forschungsprojekten empirisch untersucht.

Das Forschungsprojekt „Modellierung überfachlicher Wissenschaftskommunikationskompetenz“ (WiKoKo) beschäftigt sich mit der Frage, welche Kompetenzen Wissenschaftler*innen brauchen, um ihre Forschung gut und verständlich zu kommunizieren – nicht nur innerhalb der Wissenschaft, sondern auch beispielsweise im Austausch mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Ziel ist es, diese Kompetenzen systematisch zu erfassen und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen.

Aufgaben

Die Aufgaben im Projekt sind vielseitig und bieten Einblicke in verschiedene Phasen wissenschaftlicher Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf der systematischen Recherche und Inhaltsanalyse bestehender Curricula im Bereich Wissenschaftskommunikation. Daneben können auch Literaturrecherchen und Lektorate zu den Tätigkeiten gehören. Die Arbeit kann flexibel und nach Absprache im Homeoffice erfolgen.

Voraussetzungen

- Laufendes Hochschulstudium im Master an einer deutschen Universität
- Interesse an Wissenschaftskommunikation und wissenschaftlicher Forschung
- Organisationskompetenz, Kommunikationskompetenz und eigenständige Arbeitsweise
- Erfahrung mit MAXQDA und qualitativer Inhaltsanalyse erwünscht, aber kein Muss
- Kenntnisse des Microsoft Office Softwarepakets (insb. Excel) wünschenswert, aber kein Muss

Wir freuen uns über Bewerbungen per E-Mail an Dr. Katharina Christ (christ@nawik.de) mit einem kurzen Anschreiben (max. 1 Seite), Lebenslauf, Bachelorzeugnis und Arbeitszeugnissen (falls vorhanden). Alternativ zum Anschreiben nehmen wir auch gerne ein Bewerbungsvideo (max. 2 Minuten) entgegen. **Bewerbungen werden ab sofort laufend gesichtet.**

Kontakt für Bewerbungen und Rückfragen

Dr. Katharina Christ
christ@nawik.de

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen: www.nawik.de/datenschutzhinweise/
Die NaWik gGmbH ist ein Institut der Klaus Tschira Stiftung gGmbH und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).